



.... zum Thema „Uran-Belastung im Trinkwasser“

Sehr geehrter Trinkwasser-Kunde,

aus aktuellem Anlass der Berichterstattung in den Medien über Uran-Belastungen im Trinkwasser geben wir an dieser Stelle den Hinweis, dass es bezüglich des in Kitzingen zur Verteilung kommenden Trinkwassers **keinen** Grund zur Besorgnis gibt.

Wiederholt im Januar dieses Jahres wurde das Kitzinger Trinkwasser auf Uran untersucht und folgende Messwerte ermittelt:

Probenahme vom 23.01.2012

Hochbehälter Eselsberg: 0,0008 mg/l oder 0,8 µg/l.

Uran ist ein geogenes, radioaktives Schwermetall, das in Form zahlreicher Mineralien fast überall in der Erdkruste anzutreffen ist. Mit Anteilen von im Mittel 3 mg/kg Boden ist es häufiger als Gold, Quecksilber und Silber zu finden.

Mit dem Wert von 0,8 µg/l Uran ist das Kitzinger Trinkwasser somit von dieser in den Medien thematisierten Problematik **nicht** betroffen.

Sollten Sie weitere Fragen rund um das Kitzinger Trinkwasser haben, scheuen Sie sich nicht, uns einfach anzusprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH